



Stimmen zu Matchbox

Karin Heyl, Leiterin Gesellschaftliches Engagement der BASF SE

„Manchmal muss ein Förderer auch in Ideen investieren. Das haben wir bei Matchbox gerne getan und so dazu beigetragen, dass das Konzept entstehen konnte. Wir sind davon überzeugt, dass das innovative Projekt einen fruchtbaren Austausch zwischen Bürgern und Künstlern in Gang setzt. Das Projekt erlaubt den Menschen vor Ort, den künstlerischen Schaffensprozess unmittelbar zu erleben und mitzugestalten. Matchbox wird aber nicht nur die Wahrnehmung der Kunst, sondern auch die Wahrnehmung der Region verändern. Es erzählt die Geschichten eines Raumes, der neben den bekannten großen Städten auch unbekanntere ländliche Gebiete und weniger prominente kleinere Städte umfasst. Damit trägt es zur Identifikation mit der Metropolregion Rhein-Neckar bei. Wir wünschen dem Projekt den verdienten Erfolg und eine Wahrnehmung über die Region hinaus.“

Lena Raditsch, Leiterin Kommunikation der Roche Diagnostics GmbH

„Roche Diagnostics fördert seit vielen Jahren etablierte Kulturveranstaltungen und Institutionen und ist dem Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar partnerschaftlich verbunden. Matchbox trägt Kultur mit ungewöhnlichen Projekten an ungewöhnliche Orte und bietet damit Raum für neue kreative Ideen. Das Konzept hat uns überzeugt und daher unterstützt Roche Diagnostics die Initiative Matchbox.“

Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung

„Wir fördern innovative und außergewöhnliche Projekte, die bedeutend für das Land Baden-Württemberg sind. Das Kunst- und Kulturprojekt „Matchbox“ erfüllt diese Ansprüche in vollem Maße. Kunst, Schöpferisches und Kreativität zu pflegen, gerade auch fernab von den städtischen Ballungszentren, ist der Baden-Württemberg Stiftung ein großes Anliegen. „Matchbox“ bringt qualitativ hochwertige Projekte in kleinere Städte und Gemeinden und ermöglicht den Menschen vor Ort, Kunst direkt zu erleben und mitzuwirken. Wir freuen uns, dass „Matchbox“ mit der Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung realisiert werden konnte und wünschen dem Projekt die verdiente Beachtung.“



Berthold Mäurer, Stadtkultur Bensheim

„Auch wenn Matchbox sich mit einem bekannten Thema auseinandersetzt, nämlich mit der Vernetzung innerhalb der Metropolregion, unterscheidet es sich von anderen Projekten vor allem durch die innovative Herangehensweise. Das Besondere ist neben der Idee, internationale Künstler mit kleineren Städten und Gemeinden zusammenzubringen, vor allem die Offenheit des Projekts, denn das Ergebnis ist maßgeblich von allen Beteiligten abhängig.“

Helmut Glanzner, Bürgermeister der Gemeinde Einhausen

„Matchbox setzt nachhaltige, gesellschaftliche Impulse in den beteiligten Gemeinden und damit bald in der ganzen Region. Durch die Vernetzung der Künstler mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort macht Matchbox Kunst greifbar und sogar erlebbar.“

Volker Oehlenschläger, Bürgermeister der Gemeinde Fürth

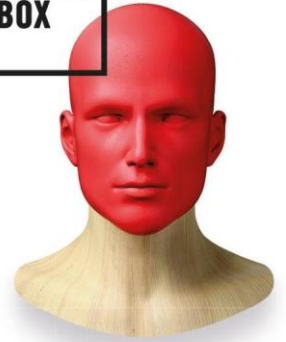
„Bei Matchbox kommen Künstler und Kunst zu den Menschen. Es ist kein „elitäres Projekt“, sondern ein „Volksprojekt“ zum Mitmachen und zum Anfassen. Wir wollen Teil von Matchbox sein und uns auf dieses ungewöhnliche Kulturprojekt einfach einlassen.“

Jürgen Kirchner, Bürgermeister der Stadt Hemsbach

„Matchbox setzt in seinen Kunst- und Kulturprojekten bei denen an, die unser kulturelles Leben im Grunde ausmachen: bei den Menschen vor Ort selbst. Durch Matchbox hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich künstlerisch direkt einzubringen und gemeinsam mit renommierten Künstlern ein Projekt entstehen zu lassen, quasi ganz auf sie zugeschnitten. So etwas hatten wir hier in Hemsbach noch nie und ich freue mich, dass wir diese Erfahrung machen dürfen.“

Gabi Dewald, Leiterin Kultur- und Tourismusamt Lorsch

„Bei Matchbox kommen die Künstler nicht mit einer Idee, die sie der Region „überstülpen“, sondern sie entwickeln ihre Arbeiten zusammen mit den Menschen, die hier leben und aufgrund der Situationen, die sie hier vorfinden. Daraus werden aber keine „Skizzen“ oder irgendwelche vorläufigen Konzeptideen abgeleitet, sondern ernsthafte Kunstwerke geschaffen. Diese werden handwerklich sauber umgesetzt und als Buch verlegt oder - im Falle des Films - auf internationalen Festivals gezeigt. Dass sowohl das Goethe-Institut als auch die Kulturstiftung des Bundes als Förderer dabei sind, unterstreicht die Seriosität und das Niveau dieses Projektes, das man sicherlich als hochkarätiges Experiment bezeichnen darf.“



Michael Helbig, Bürgermeister der Stadt Lindenfels

„Matchbox findet in einer ganzen Region statt und nicht nur an einem einzelnen Ort. Dadurch trägt Matchbox zur Stärkung der regionalen Identität bei, die auch Lindenfels sehr am Herzen liegt.“

Klaus Johe, Leiter Kur- und Touristikservice Stadt Lindenfels

„Matchbox ist besonders aufgrund der Kombination von internationalen Künstlern und dem Zusammenspiel mit den Bewohnern der Region. Die Einmaligkeit der Aktion und ein starkes Matchbox-Team haben mich dazu bewogen, hieran teilzunehmen. Matchbox unterscheidet sich von anderen Kunst- und Kulturprojekten insbesondere durch die Einbeziehung der Region und ihrer Menschen – etwas, das es in der Art bisher noch nicht gab.“

Reiner Helferich, Ordnung, Verkehr, Soziales, Kultur, Sport, Gemeinde Mörlenbach

„Matchbox erlaubt den Menschen vor Ort, den künstlerischen Schaffensprozess unmittelbar zu erleben und mitzugestalten. Das Außergewöhnliche ist, dass Matchbox genau auf die Region zugeschnitten ist und alle Projekte einen direkten Bezug zum jeweiligen Ort haben, gleichzeitig strahlen sie aber auch weit über die Grenzen der Gemeinden hinaus.“

Holger Schmitt, Bürgermeister der Gemeinde Rimbach

„Das Matchbox-Projekt ist aus meiner Sicht so besonders, da es überregional stattfindet und internationale Künstler in unsere Region bringt. Durch die Zusammenarbeit mit der Metropolregion und den umliegenden Kommunen wird die interkommunale Zusammenarbeit gefördert und das „Wir-Gefühl“ der Menschen in der Region gestärkt. Das Kunst- und Kulturprojekt ist für alle Personenkreise zugänglich, da es zu den Menschen in die Region kommt und vor Ort stattfindet.“

Volker Gallé, Kulturkoordinator der Stadt Worms

„Das Besondere an Matchbox ist aus unserer Sicht die Verbindung von internationalen Künstlern über ein regionales Thema mit Kommunen ganz unterschiedlicher Größenordnung. Genau dieser regionale Bezug und die Vernetzung über die ganze Rhein-Neckar-Region hinweg machen Matchbox so einzigartig.“



Tord Steinbock, Geschäftsführer Odenwaldbike Lorsch

„Als Förderer des Odenwaldes finden wir es wichtig, auch Kunst und Kultur zu unterstützen. Die Schönheit des Odenwaldes wird durch ein Projekt wie Matchbox einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.“